

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrartechnologie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorbehaltlich der Mittelzusage des Drittmittelgebers befristet bis zum 30.06.2022 in Vollbeschäftigung

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

für die Mitarbeit im Forschungsprojekt „**Vernetzungs- und Transferprojekt zur Digitalisierung in der Landwirtschaft**“. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Betriebswirtschaft durchgeführt.

Die Digitalisierung hält Einzug in sämtliche Bereiche der Gesellschaft und Wirtschaft. Um für den Agrarsektor die Chancen der Digitalisierung nutzen zu können und möglichen Regelungsbedarf zu erkennen, hat die Bundesregierung eine Vielzahl von Forschungsaktivitäten eingeleitet, die wertvolle Beiträge zur Entwicklung der Digitalisierung in der Landwirtschaft liefern werden. Im Rahmen des hier beschriebenen Projekts sollen die vielfältigen Beiträge auf diesem extrem komplexen Terrain ausgewertet und die beteiligten Forscher soweit als möglich vernetzt werden. Weiterhin sollen die erzielten Fortschritte und Erkenntnisse bewertet, die interessierte Fachöffentlichkeit informiert und Handlungsempfehlungen für die Politik herausgearbeitet werden.

Tätigkeitsprofil:

- Auswertung und Begleitung der BMEL-Förderinitiativen im Bereich Digitalisierung sowie weiterer wichtiger Förderinitiativen in diesem Themengebiet
- Analyse der Auswirkungen der einzelnen Digitalisierungselemente und der zunehmenden Digitalisierung in der Landwirtschaft insgesamt auf landwirtschaftliche Betriebe, den Agrarsektor und die Gesellschaft (Technikfolgenabschätzung)
- Entwicklung von Vorschlägen für zukünftige Förderinitiativen im Bereich Digitalisierung und zu politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen
- Durchführung von Expertengesprächen und themenbezogenen Workshops
- Abfassung wissenschaftlicher Veröffentlichungen, Präsentationen auf nationalen und internationalen Workshops und Tagungen

Fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Dipl./M.Sc.) im Bereich Agrarwissenschaften, Informatik, Maschinenbau oder vergleichbarer Fachdisziplinen
- Kenntnisse über die technischen Entwicklungen in den landwirtschaftlichen Produktionssystemen
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich der Digitalisierung sind von Vorteil
- Fachkenntnisse in der Betriebswirtschaft erwünscht

Persönliches Anforderungsprofil:

- Kreativität und Interesse an der Erkundung von Neuem – vor allem im Bereich der technologischen Entwicklungen
- schnelle Auffassungsgabe und kritische Urteilsfähigkeit
- ausgeprägte Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- strukturierter und zielorientierter Arbeitsstil, selbständige Arbeitsweise, gutes Zeitmanagement
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte schriftlich und mündlich klar und verständlich zu präsentieren
- sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Verfügbarkeit für Reisetätigkeiten im In- und Ausland (Pkw-Führerschein und Flugtauglichkeit)

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir bieten Ihnen die Einbindung in ein junges, dynamisches Team an Forschungsinstituten mit regem interdisziplinären Austausch und Nähe zu aktuellen praxis- und politikrelevanten Fragestellungen. Weil uns die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtig ist, bieten wir ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeitmodelle und umfangreiche Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Es besteht die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung (z. B. Dissertation). Die eigenen im Projekt erzielten Ergebnisse können dafür verwendet werden.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Bei entsprechendem Interesse wird geprüft, ob eine Teilzeitbeschäftigung möglich ist.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Dr. Simon Walther (simon.walther@thuenen.de, 0531/596-4125).

Schriftliche Bewerbungen in elektronischer Form (als ein zusammenhängendes PDF-Dokument) mit Lebenslauf, tabellarischer Übersicht des Ausbildungs- und Berufsweges sowie Zeugniskopien sind bis zum **07.02.2020** unter Angabe der Stellen-Kennziffer **2019-DiLa-3-AT** zu richten an:

at-bewerbungen@thuenen.de
Thünen-Institut für Agrartechnologie
Prof. Dr. Engel Hessel

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/daten